

## Heine, Heinrich: 9. (1826)

- 1 Schattenküsse, Schattenliebe,
- 2 Schattenleben, wunderbar!
- 3 Glaubst du, Närrin, alles bliebe
- 4 Unverändert, ewig wahr?
  
- 5 Was wir lieblich fest besessen,
- 6 Schwindet hin, wie Träumerein,
- 7 Und die Herzen, die vergessen,
- 8 Und die Augen schlafen ein.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34758>)